

Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen

Neubau eines Institutsgebäudes



Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen

Im Jahr 2006 haben sich die Fachhochschule Mannheim und die Fachhochschule für Sozialwesen zur Hochschule Mannheim zusammengeschlossen. Im Rahmen dieser Fusion erhielt die neue Fakultät für Sozialwesen auf dem Campus der neuen Hochschule ein eigenes Fakultätsgebäude mit kurzen Wegen zur gesamten Infrastruktur der Hochschule.

Der Neubau wurde an die denkmalgeschützte Schillerschule angebaut mit einem Treppenhaus zum Neckarauer Übergang und der gleichzeitigen Erschließung der Aula in der Schillerschule. Der Neubau rundet den alten Campus am Neckarauer Übergang städtebaulich ab.

Der Neubau entstand als fünfgeschossiger Stahlbetonskelettbau mit unterzugsfreien Flachdecken mit einem Stützenraster von 5 x 7 m. Die Aussteifung des Gebäudes erfolgt über die Wandscheiben des Treppenhauses als Fuge zwischen Alt- und Neubau sowie über ein zusätzliches Treppenhaus am nördlichen Ende des Gebäudes.



Ansicht

Da das Grundstück für den Neubau im Gebiet eines ehemaligen Altneckararmes mit bis zu 8 m mächtigen angelandeten Schluffschichten und Auffüllungen liegt, wurde entschieden, auch um größere Setzungen zu vermeiden, das geplante Gebäude mittels Großbohrpfähle (Durchmesser 90 cm) zu gründen. Da sich aus statischen Notwendigkeiten Pfahllängen mit bis zu 20 m Länge ergaben, wurde der erste Grundwasserhorizont erreicht. So konnten die Gründungspfähle als Energiepfähle für die Kühlung/Beheizung des Gebäudes genutzt werden. Dabei wurden in den Bohrpfähle zusätzlich zur erforderlichen Bewehrung Leitungen mit eingebracht und an ein in die Decken eingelegtes Verteilernetz angeschlossen. So ist es möglich im Winter über einen Wärmetauscher dem Grundwasser Wärme zum Heizen zu entziehen und im Sommer Wärme an das Grundwasser abzugeben. Statt eines energieintensiven Kälteaggregats kommt somit das Grundwasser als regenerative Energie zu Einsatz. Lediglich die Wärmepumpe benötigt Strom.

Mit dem Neubau des Institutsgebäudes der Fakultät für Sozialwesen entstand im Zuge der Fusion zweier Fachhochschulen an prominenter Stelle ein auf die speziellen Bedürfnisse der Fakultät zugeschnittenes Gebäude, welches mit seiner innovativen, energieeffizienten Gebäudetechnik als integriertes Forschungsprojekt für die Hochschule zur Verfügung steht.

■ Bauherr

Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim

■ Auftraggeber

Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim

■ Architekt

Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim

■ Bearbeitungszeit

2004 - 2006

■ Bauzeit

2005 - 2007

■ Baukosten

4,56 Mio EUR

■ Projektdaten

BRI	10.400 m ³
BGF	2.211 m ²
HNF	1.250 m ²

■ Erbrachte Leistungen

Tragwerksplanung nach Teil VIII, HOAI

Grundleistungen:

Leistungsphasen 1-6 nach § 64 HOAI

Besondere Leistungen:

Objektüberwachung

Fotografie:

VBA Mannheim

